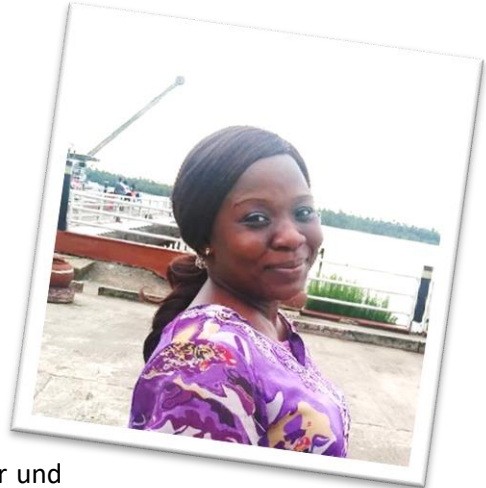


Unser Team in Nigeria stellt sich vor

Esther Adedeji

Als weiteres Mitglied des Effiziente-Öfen-Teams möchte Esther sich Euch gerne vorstellen. Sie arbeitet bereits seit über sechs Jahren als Monitoring Officer für das atmosfair-Team in Nigeria und ist dabei unter anderem für die jährliche Befragung der Ofennutzer zuständig.



Esther wurde in Isolo, einem Stadtteil von Lagos, als jüngstes von fünf Kindern geboren. Sie ist mit einem Bruder und drei Schwestern aufgewachsen. Heute ist Esther 40 Jahre alt und lebt inzwischen mit ihren eigenen zwei Kindern – einem Sohn und einer Tochter – zusammen in Lagos. Sie hat Masterabschlüsse in Umweltmanagement von der Universität in Abeokuta und in Stadtentwicklung und -management von der Erasmus Universität in Rotterdam. Ester arbeitet als Beraterin und Wissenschaftlerin im Bereich Energie und Nachhaltigkeit. Ester ist eine leidenschaftliche Verfechterin der sauberen Energien und des Umweltschutzes. Auf das Ofenprojekt ist Esther über das Internet aufmerksam geworden.

Auf die Frage was ihr an der Arbeit mit den effizienten Öfen an besten gefällt sagt Esther: „Es macht mich froh, dass das Projekt auch ärmeren Menschen den Zugang zu einer sauberen und bezahlbaren Kochtechnologie ermöglicht. Die Arbeit gibt mir die Möglichkeit eng mit den Menschen zusammenzuarbeiten und Ihre Bedürfnisse, Nöte und Ihre täglichen Herausforderungen zu verstehen. Die Menschen erzählen mir immer wieder, wie der Save80 und die Wonderbox – „die black box“- die Familien zur Essenszeit zusammenbringt.“

Die schönsten Geschichten sagt Esther erfährt sie durch Rückmeldungen von NutzerInnen: „Es ist faszinierend zu hören, dass dieser Ofen sehr große Familien versorgen kann und die „back box“ tatsächlich eine Wunderbox ist, die das Essen warm und lecker hält. Die NutzerInnen betonen immer wieder, dass sie mit den Save80 Geld sparen und trotzdem weiter genug Essen auf den Tisch kommt. Und es ist toll zu erfahren, dass der Ofen von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird, weil die Mütter Ihn Ihren Töchtern zum Geschenk machen.“



Das ist es auch was Ester am meisten imponiert: „Ich bin wirklich beeindruckt das diese Öfen von einer Generation zur nächsten weitergegeben werden. Ich habe mit Töchtern gesprochen, die den Ofen als Geschenk von Ihren Eltern bekamen und mit Töchtern die den Ofen von Ihrer Mutter geerbt haben. Diese Weitergabe an die nächste Generation unterstreicht die Bedeutung und die Qualität des Save80 Ofens.“

Eine Herausforderung bei ihrer Arbeit sieht Esther darin, dass es derzeit schwierig ist einen Save80 in Nigeria zu bekommen. Die Nachfrage nach Öfen ist sehr groß sagt Esther.

Esthers Botschaft an uns:

„Ich werde atmosfair bitten, mehr von den Öfen in Umlauf zu bringen, denn diese sind sehr gefragt und in der Tat ein Instrument zur Erreichung des Ziels #7 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG7- Bezahlbare und saubere Energie).“

atmosfair verlagert gerade die Save80-Produktion von Deutschland nach Nigeria um die Verfügbarkeit der Öfen im Land zu erhöhen. Durch die lokale Produktion und den Wegfall der Transportkosten wollen wir Arbeitsplätze schaffen und die Kosten des Ofens für die Nutzer weiter zu senken.

Liebe Esther,
vielen Dank für deine wertvolle Arbeit, die du für das Projekt leistest, für dein Engagement und Einfühlungsvermögen, das du den Menschen entgegenbringst. Wir arbeiten weiter gemeinsam daran möglichst vielen Menschen in Nigeria einen Ofen anbieten zu können.

Katrin